



Bürgerbefragung „SMARAGD“

Zukunftsrat und Zukunftsfonds

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Gemeinde Fuchstal konnte sich erfolgreich für das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) bewerben.

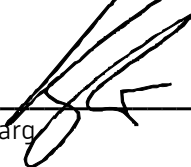
Mit unserem Projekt „SMARAGD – Smarte Marktplätze zur resilienten Aktivierung gemeinwohlorientierter Daseinsvorsorge“ konnten wir die Jury überzeugen und wurden als eine von 238 Kommunen zur Förderung vorgesehen.

Unser Ziel ist es Lösungen zu entwickeln, die unser Zentrum in Leeder auch in Zukunft als lebenswerten Begegnungs- und Einkaufsort erhalten. Daher nutzen wir das Vorhaben, um eine Reihe investiver Maßnahmen im Zentrum zu tätigen, aber vor allem auch um neue Beteiligungsformen für unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu entwickeln.

Zwei der hierfür besonders wichtigen neuen Strukturen werden nachfolgend in Form einer kurzen Befragung vorgestellt. Mit den nachfolgenden Fragen möchten wir mit Ihnen gemeinsam den Einstieg in das Projekt finden und uns einen allgemeinen Überblick verschaffen.

Machen Sie mit! Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, um unserer Umfrage teilzunehmen und gestalten Sie aktiv unseren Ortskern mit.

Ich bedanke mich für Ihr Engagement.


Erwin Karg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Durchführung der Befragung:
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld
www.stoffstrom.org

1. Zukunftsrat

Im Rahmen von SMARAGD soll es allen interessierten und engagierten Akteuren möglich sein, Projektideen zur Umsetzung vorzuschlagen (**Zukunftsprojekte**). Zur Umsetzung dieser Projekte steht außerdem ein Budget zur Verfügung (**Zukunftsfonds**). Um die vorgeschlagenen Projektideen auf Eignung zu prüfen und ggf. die Freigabe zur Finanzierung über den Zukunftsfonds zu geben, soll ein lokales Komitee aktiviert werden (**Zukunftsrat**). Der Zukunftsrat sollte bestenfalls aus einem Querschnitt der lokalen Interessensgruppen zusammengesetzt sein, um alle Belange berücksichtigen zu können.

1.1. Welche konkreten Interessensgruppen gibt es vor Ort in Fuchstal, die in den Prozess zu involvieren wären:

Kategorie:	Nennungen:
Gewerbebetriebe/Unternehmen:	
Vereine:	
Verbände:	
Personen des öffentlichen Lebens (bspw. aus Sport, Kunst & Kultur):	
Interessensvertretungen (bspw. für Familien, Jugend, Senioren, Erwerbstätige):	
Vertreter kommunale Verwaltung:	
konkrete Bürgerinnen und Bürger:	
Sonstige:	

1.2. Gibt es in Fuchstal bereits bestehende Vereine, Gremien, Beiräte oder Ausschüsse, die ggf. geeignet wären die Rolle des Zukunftsrats zu übernehmen (oder deren Arbeit sich zumindest stark überschneidet)? Wenn ja, welche:

1.3. Haben Sie weitere Anregungen und/oder Hinweise im Zusammenhang mit dem Zukunftsrat? Was soll der Zukunftsrat NICHT sein, was sin „No-Gos“?

2. Zukunftsfonds

Die umzusetzenden Ideen und Maßnahmen, die im Rahmen des SMARAGD-Projektes finanziell gefördert werden sollen, müssen - so die Vorschrift des Fördermittelgebers - zu einem Teil aus Mitteln Dritter finanziert werden.

Zwar ist im Projekt ein Budget zur Abdeckung dieser Lücke vorgesehen, dennoch soll auch in der Öffentlichkeit um Beteiligung geworben werden. Durch die (finanzielle) Unterstützung von Projekten - bspw. aus der Bevölkerung oder durch die lokalen Gewerbetreibenden - entsteht eine Auseinandersetzung, Akzeptanz sowie nicht selten eine engere Identifikation mit den Projekten.

Außerdem soll durch den Einbezug der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben werden, eine Systematik zu entwickeln, die auch nach Ablauf des Projektes dazu dienen soll, lokale Projektideen aus lokalen Partnerschaften und Mittelgebern zu finanzieren.

Eine Idee besteht darin, dass bspw. über eine Online-Plattform, Projektideen der Öffentlichkeit präsentiert werden könnten. Eine solche Plattform ermöglicht es, Projektideen mit anderen zu teilen, darüber zu informieren aber v.a. auch Unterstützerinnen und Mitstreiter zu suchen. Diese Plattform dient zudem bestenfalls als Finanzierungsplattform (auch Crowdfunding genannt).

2.1. Gibt es bereits Instrumente, Strukturen oder Gremien in Fuchstal, die im Zusammenhang mit dem Zukunftsfonds zu nennen sind (bspw. Bürger-Stiftung, Bürger-Genossenschaft, Dorfverein, Gewerbeverein)? Wenn ja, welche?

2.2. Welche konkreten Partner oder Personen sollen Ihrer Meinung nach involviert werden (bspw. auch Kreditinstitute)?

2.3. Haben Sie weitere Anregungen und/oder Hinweise im Zusammenhang mit dem Zukunftsfonds? Was soll der Zukunftsrat NICHT sein, was sind No-Gos?

3. Allgemeine Angaben

In welcher Gemeinde wohnen Sie? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Fuchstal	Unterdießen	Sonstige
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn „Sonstige“, bitte geben Sie uns Ihren Wohnort an:

Angaben zu Ihrer Person (freiwillig) (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Weiblich	Männlich	Divers
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

unter 18 Jahre	18 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schüler	in Ausbildung/ Studium	im Ruhestand	berufstätig	nicht berufstätig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wünschen Sie sich in Zukunft mehr Informationen zu dem Projekt?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ja, über welche Informationskanäle möchten Sie gerne informiert werden?

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, diesen Fragebogen auszufüllen! Ihr Fragebogen wird anonymisiert weiterverarbeitet, es werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Bitte werfen Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen **bis zum 28. Februar** in den Briefkasten des **Rathauses in Fuchstal**. Vielen Dank!
(Bahnhofstraße 1, 86925 Fuchstal)